



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Buchung

Durch die schriftliche Bestätigung von „Daheim“ Appartements (nachfolgend Vermieter genannt) der schriftlichen Buchung des Gastes kommt der Gastaufnahmevertrag zustande.

Zahlung

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung kann vom Gast eine Anzahlung in Höhe von 80% fällig werden. Der Vermieter wird den Gast hierüber rechtzeitig informieren. Anderenfalls ist der Vermieter nicht an die Reservierung gebunden.

Der Gast hat die Möglichkeit, die Rechnung bei der Schlüsselübergabe entweder in bar oder per ec-/Kreditkarte (MasterCard, VISA, Maestro -> zzgl. 2% Bearbeitungsgebühr von der Bank) zu begleichen. Desweiteren kann das Geld auch ungefähr eine Woche vorher auf das Konto des Vermieters überwiesen werden.

Gemäß der Kurtaxen-Verordnung ist die Ostseecard (Kurtaxe) bei Anreise in bar zu entrichten.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bis zu 60 Tage vor der Anreise können Gäste kostenfrei stornieren. Der Gast zahlt im Falle einer Stornierung in den 60 Tagen vor der Anreise 80% der Übernachtungskosten.

Anreise

Die Gäste erhalten die Schlüssel und Unterlagen vor Ort.

Am Anreisetag ist der Check-In ab 15 Uhr möglich, bei Nichtbelegung und je nach Buchungssituation ggf. auch schon ab 11 Uhr.

Die Aushändigung der Schlüssel erfolgt lediglich bei vollständiger Bezahlung des Preises bzw. durch entsprechende Vorlage eines Zahlungsnachweises.

Die im Mietvertrag vereinbarte Mietzeit ist bindend. Eine verspätete Anreise oder frühere Abreise wird nicht erstattet bzw. vergütet.

Mängel/Schäden

Der Gast hat das Ferienobjekt und die Einrichtungsgegenstände schonend und pfleglich zu behandeln. Bei Abreise ist die Wohnung in einem sauberen Zustand zu hinterlassen. Der Gast haftet für während des Aufenthaltes entstehende Schäden. Dabei haftet der Gast auch für solche Schäden, die durch Mitbewohner oder Gäste verursacht worden sind.

Sollte das Ferienobjekt zu Beginn des Aufenthaltes Mängel oder Schäden aufweisen, ist der Vermieter unverzüglich zu benachrichtigen. Bei verspäteter Schadens- oder Mängelanzeige wird vermutet, dass der Gast den Schaden oder Mangel am Ferienobjekt zu vertreten hat.

Der Vermieter haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt verursacht werden. Ebenso scheidet eine Haftung des Vermieters für in den Appartements abhanden gekommene Gegenstände des Mieters aus.

Allgemeines

Mehr Personen als in der Wohnungsbeschreibung angegeben dürfen die Wohnung nicht bewohnen. Zuwiderhandlung zieht sofortige, fristlose Kündigung des Mietverhältnisses und Räumung der Wohnung nach sich.

Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist AUF ANFRAGE gestattet. Lediglich die Endreinigung erhöht sich. Katzen sind nicht erlaubt.

Nutzungsvereinbarung über die Nutzung des Internetzugangs

Dem Gast steht der Internetzugang nur für die Dauer des Aufenthaltes zur Verfügung.

Der Vermieter übernimmt keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzugangs für bestimmte Zwecke.

Der Gast hat nicht das Recht, Dritten die Nutzung des Internetzugangs zu gestatten.

Haftungsbeschränkung:

Der Gast wird darauf hingewiesen, dass das WLAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht. Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung.

Dementsprechend hat der Gast für die Sicherung seines Endgeräts gegen Schadsoftware selbst zu sorgen. Die Nutzung des Anschlusses erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Gastes.

Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen:

Für die über den Internetzugang übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich. Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen.

Der Gast ist zudem verpflichtet, bei Nutzung des Internets das geltende Recht einzuhalten.

Der Gast darf das Internet weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen.

Der Gast darf keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich machen.

Schlussbestimmungen

Änderungen der Buchungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen bedürfen der schriftlichen Form. Einseitige Vertragsänderungen entfalten keine rechtlichen Wirkungen. Sollten einzelne Bestimmungen des Mietvertrages unwirksam sein, berührt das die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen bzw. im Übrigen nicht. Soweit diese Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung oder einer vertraglichen Lücke treten die gesetzlichen Bestimmungen.

„Daheim“

Familie Peter, Seestraße 19, 23683 Scharbeutz
ostsee-daheim@gmx.de
www.ostsee-daheim.de